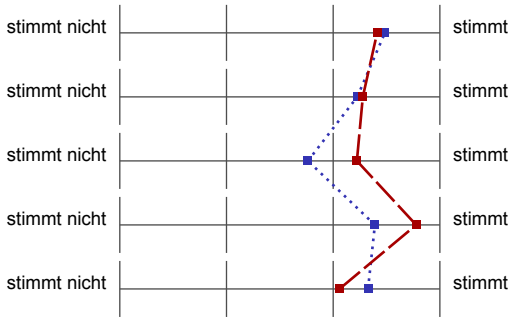
Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Georg Binder
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Grundzüge der Umweltökonomik - Vorlesung

Vergleichslinie:
Zusammenstellung: Zusammenstellung_BA_VL_SS17

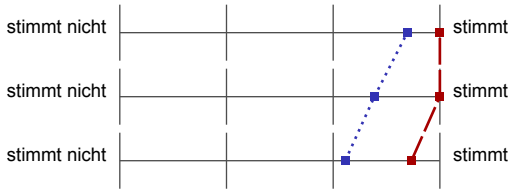
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung



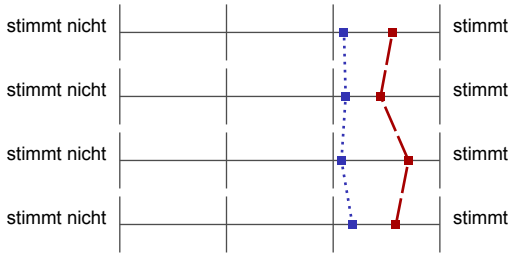
1.1)	Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht – stimmt	n=17	mw=3,4	md=3,0	s=0,6
			n=2444	mw=3,5	md=4,0	s=0,7
1.2)	Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=3,3	md=3,0	s=0,8
			n=2450	mw=3,2	md=3,0	s=0,7
1.3)	Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,5
			n=2324	mw=2,8	md=3,0	s=0,9
1.4)	Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
			n=2432	mw=3,4	md=4,0	s=0,8
1.5)	Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht – stimmt	n=17	mw=3,1	md=3,0	s=0,8
			n=2404	mw=3,3	md=3,0	s=0,8

2. Umgang mit den Studierenden



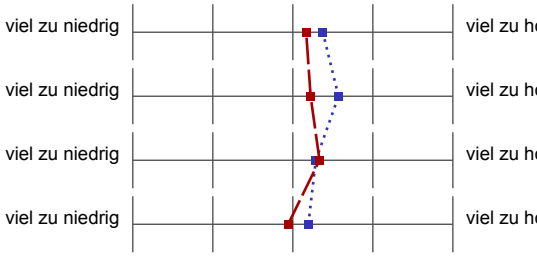
2.1)	Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht – stimmt	n=17	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
			n=2418	mw=3,7	md=4,0	s=0,6
2.2)	Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
			n=2405	mw=3,4	md=4,0	s=0,8
2.3)	Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht – stimmt	n=15	mw=3,7	md=4,0	s=0,5
			n=1660	mw=3,1	md=3,0	s=0,8

3. Interessantheit und Relevanz



3.1)	Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=3,6	md=4,0	s=0,7
			n=2442	mw=3,1	md=3,0	s=0,9
3.2)	Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht – stimmt	n=18	mw=3,4	md=4,0	s=0,7
			n=2403	mw=3,1	md=3,0	s=0,8
3.3)	Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht – stimmt	n=17	mw=3,7	md=4,0	s=0,5
			n=2283	mw=3,1	md=3,0	s=0,9
3.4)	Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht – stimmt	n=17	mw=3,6	md=4,0	s=0,7
			n=2280	mw=3,2	md=3,0	s=0,9

4. Schwierigkeit und Umfang



4.1)	Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig – viel zu hoch	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,4
			n=2428	mw=3,4	md=3,0	s=0,7
4.2)	Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig – viel zu hoch	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,4
			n=2424	mw=3,6	md=3,0	s=0,7
4.3)	Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig – viel zu hoch	n=18	mw=3,3	md=3,0	s=0,6
			n=2415	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
4.4)	Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig – viel zu hoch	n=17	mw=2,9	md=3,0	s=0,2
			n=2487	mw=3,2	md=3,0	s=0,6

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

sehr wenig sehr viel

n=16 mw=4,3 md=4,5 s=0,8
n=2229 mw=3,6 md=4,0 s=0,9

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant

gar nicht sehr

n=16 mw=3,8 md=4,0 s=0,4
n=2388 mw=3,0 md=3,0 s=0,9